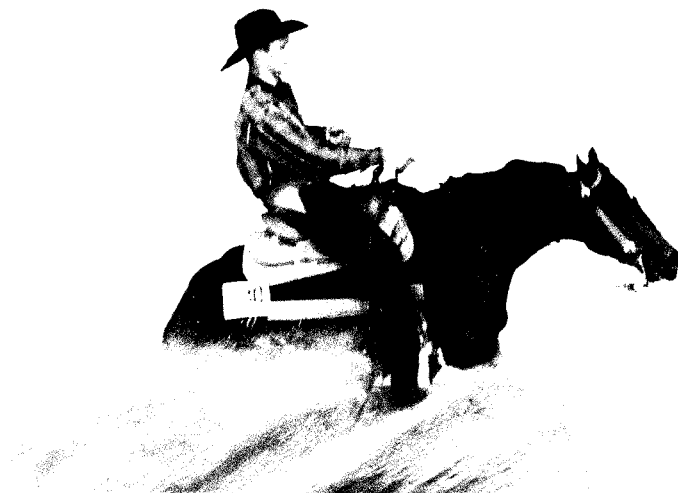




Erste Westernreiter Union
Deutschland e.V.

Amateur-Ausbilder Westernreiten

(gem. APO 2006)



- 1. Trainerassistent im Westernreitsport**
- 2. Trainer C Westernreiten/Leistungssport**
- 3. Trainer B Westernreiten/Leistungssport**
- 4. Trainer A Westernreiten/Leistungssport**

1. Trainerassistent im Westernreitport

Zulassung

- ❖ Mitgliedschaft in der EWU oder einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- oder Anschlussverbände angehört
- ❖ Vollendung des 16. Lebensjahres
- ❖ einwandfreie charakterliche Haltung und Führung; Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses im Original, das nicht älter als sechs Monate ist
- ❖ Besitz des DLA IV (bei Nichtvorlage ist dieses während des Lehrgangs oder der Prüfung abzulegen)
- ❖ Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (acht Doppelstunden), der nicht länger als zwei Jahre zurückliegen
- ❖ Nachweis der Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar

Lehrgangsanforderungen

Der Lehrgang umfasst 30 Lehreinheiten (LE) von jeweils 45 Minuten, in denen folgende Fächer unterrichtet werden:

- ❖ Aufgaben des Trainerassistenten im Verein/Betrieb
- ❖ Aufsichtspflicht und Unfallverhütung, Sicherheitsaspekte im Pferdesport, Anforderungen an den Trainerassistenten im Pferdesport
- ❖ Kenntnisse auf dem Gebiet der Pferdehaltung und des Umgangs mit dem Pferd
- ❖ Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzgesetzes
- ❖ Theorie zur Unterrichtserteilung
- ❖ Reitlehre
- ❖ Praktische Unterstützung von Lehrkräften

Prüfungsanforderungen

Die Prüfung erfolgt nach den Inhalten der Lehrgangsanforderungen und findet entweder in schriftlicher, mündlicher oder praktischer Form oder einer Kombination daraus statt.

Nach bestandener Prüfung stellt die EWU/FN eine Bescheinigung aus, die zur Führung der Bezeichnung „Trainerassistent im Westernreitport“ berechtigt.

2. Trainer C – Westernreiten/Leistungssport

Zulassung

- ❖ Mitgliedschaft in der EWU oder einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- oder Anschlussverbände angehört
- ❖ Vollendung des 18. Lebensjahres (in Ausnahmefällen 16. Lebensjahres)
- ❖ einwandfreie charakterliche Haltung und Führung; Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses im Original, das nicht älter als sechs Monate ist
- ❖ Besitz des WRA III seit mindestens einem Jahr

- ❖ Besitz des DLA IV (bei Nichtvorlage ist dieses während des Lehrgangs oder der Prüfung abzulegen)
- ❖ Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (acht Doppelstunden), der nicht länger als zwei Jahre zurückliegt
- ❖ Nachweis der Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar
- ❖ Teilnahme an einem 3-wöchigen Trainerlehrgang zur Prüfungsvorbereitung

Trainerlehrgang

Der Lehrgang zur Prüfungsvorbereitung dauert ca. drei Wochen und muss mindestens 120 LE à 45 Minuten beinhalten. Zulässig sind Wochen-, Wochenend- und Tageslehrgänge oder Mischformen, die eine Gesamtlehrgangszeit von mindestens 18 Tagen einschließlich Prüfung ergeben. Der Lehrgang muss der Prüfung unmittelbar vorausgehen.

Prüfungsanforderungen

Praktischer Teil

- ❖ Horsemanship
- ❖ Trail
- ❖ Reiten im Gelände
- ❖ Erteilung von Unterricht

Theoretischer Teil

- ❖ Unterrichtserteilung einschließlich der Kenntnisse der Sportpädagogik und Psychologie
- ❖ Kenntnis der Reitlehre
- ❖ Organisation, Sport und Umwelt, Sicherheit; Grundkenntnisse über die reiterliche Verbandsstruktur sowie die Gliederung und Aufgaben der Vereine; Bewertung der Integration des Sports in die Umwelt, Kenntnisse wichtiger Bestimmungen; Ethische Grundsätze im Pferdesport
- ❖ Pferdehaltung und Veterinärkunde
- ❖ Schriftliche Lehrprobe

Prüfungsergebnis

Die erbrachten Leistungen werden mit Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) bewertet. Die Prüfung zum Trainer C Westernreiten ist bestanden, wenn man nicht zweimal die Note „mangelhaft“ bzw. einmal die Note „ungenügend“ in einer Teilprüfung erhalten hat.

Ein Bewerber, der die Prüfung nicht bestanden hat, kann die gesamte Trainer C Westernreiten/Leistungssport einmal wiederholen. Über den Termin und ggf. die Anrechnung von Prüfungsteilen entscheidet die Prüfungskommission. Teilprüfungen können nur innerhalb einer Frist von zwei Jahren wiederholt werden. Danach muss die gesamte Prüfung wiederholen.

Nach bestandener Prüfung stellt die EWU ein Zeugnis aus, das zur Führung der Bezeichnung „Trainer C – Westernreiten/ Leistungssport“ berechtigt. Mit dieser Qualifikation kann über die Landesverbände eine Trainer C-Lizenz des Deutschen Sportbundes (DSB) ausgestellt werden. Darüber hinaus kann bei der FN ein internationaler Trainerpass beantragt werden.

3. Trainer B – Westernreiten/Leistungssport

Zulassung

- ❖ Mitgliedschaft in der EWU oder in einem Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Landes- u./o. Anschlussverbände angehört.
- ❖ Vollendung des 18. Lebensjahres
- ❖ einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate ist.
- ❖ Besitz des WRA III
- ❖ bestandene Prüfung zum Trainer C-Westenreiten, Trainer C-Reiten/Leistungssport oder Trainer C-IPZV
- ❖ Nachweis einer mindestens einjährigen Ausbildertätigkeit nach der Trainer C-Prüfung
- ❖ Teilnahme an einem 8-tägigen Trainerlehrgang zur Prüfungsvorbereitung

Trainerlehrgang

Der Trainerlehrgang zur Prüfungsvorbereitung dauert mindestens acht Tage und soll mindestens 60 LE mit jeweils 45 Minuten beinhalten (inkl. Prüfung). Zulässig sind Wochen-, Wochenabend-, Wochenend- und Tageslehrgängen oder Mischformen. Der Lehrgang muss der Prüfung unmittelbar vorausgehen.

Prüfungsanforderungen

Praktisches Reiten

- ❖ Reiten eines Horsemanship Pattern – Beurteilungsschwerpunkt Sitz und Hilfengebung
- ❖ Reiten eines fremden Pferdes mit anschließender mündlicher Beurteilung

Theoretischer Teil

- ❖ Vorbereitung von Unterrichtsentwürfen gem. Lehrgangsziel
- ❖ Praktische Unterrichtserteilung gem. der schriftlichen Lehrprobe
- ❖ Stellungnahme zur eigenen Unterrichtserteilung bzw. der schriftlichen Lehrproben
- ❖ Hausarbeit/Klausur: Darstellung und Planung einer Übergeordneten Unterrichts-konzeption mit der Definition eines Fernziels und den dazugehörigen Teilzielen.

Prüfungsergebnis

Die erbrachten Leistungen werden mit Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) bewertet. Die Prüfung ist bestanden, wenn der Bewerber, nicht in einem Prüfungsfach die Note „ungenügend“ oder in zwei Prüfungsfächern die Note „mangelhaft“ erhalten hat.

Ein Bewerber, der die Prüfung nicht bestanden hat, kann die gesamte Trainer B Westernreiten/Leistungssport einmal wiederholen. Über den Termin und ggf. die Anrechnung von Prüfungsteilen entscheidet die Prüfungskommission. Teilprüfungen können nur innerhalb einer Frist von zwei Jahren wiederholt werden. Danach muss die gesamte Prüfung wiederholen.

Nach bestandener Prüfung stellt die EWU/FN ein Zeugnis aus, womit Sie zur Führung der Bezeichnung „Trainer B- Westernreiten/ Leistungssport“ berechtigt sind. Mit dieser Qualifikation können Sie sich über den FN Landesverband eine Trainer B-Lizenz des DSB ausstellen lassen. Darüber hinaus kann bei der FN ein internationalen Trainerpass beantragt werden.

4. Trainer A Westernreiten/Leistungssport

Zulassung

- ❖ Mitgliedschaft in einem der EWU oder einem Pferdesportverein der einem der FN angeschlossenen Landes- und/oder Anschlussverbände angehört.
- ❖ Vollendung des 22. Lebensjahres
- ❖ einwandfreie charakterliche Haltung und Führung, Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnis im Original, nicht älter als sechs Monate
- ❖ Besitz des WRA II (Silber)
- ❖ bestandene Prüfung zum Trainer B-Westernreiten
- ❖ Nachweis einer mindestens dreijährigen Ausbildertätigkeit nach der Trainer C-Prüfung und einer mindestens einjährigen Ausbildertätigkeit nach der Trainer B-Prüfung
- ❖ Teilnahme an einem 3-wöchigen Trainerlehrgang zur Prüfungsvorbereitung

Trainerlehrgang

Der Trainerlehrgang zur Prüfungsvorbereitung dauert ca. drei Wochen und soll mindestens 120 LE à 45 Minuten beinhalten (inkl. Prüfung). Zulässig sind Wochen-, Wochenabend-, Wochenend- und Tageslehrgängen oder Mischformen, die eine Gesamtlehrgangszeit von ca. 18 Tagen inkl. Prüfung ergeben. Der Lehrgang muss der Prüfung unmittelbar vorausgehen.

Prüfungsanforderungen

Praktischer Teil

- ❖ Vorstellen von Pferden in einer Horsemanship Pattern gem. Anforderungen der LK 1 oder LK 2
- ❖ Von den folgenden vier Disziplinen müssen zwei verschiedene geritten werden (die zu reitenden Pattern richten sich nach den Anforderungen der LK 1 oder LK 2)
 - Vorstellen von Pferden in einer Reining Pattern
 - Vorstellen von Pferden in einer Trail Pattern
 - Vorstellen von Pferden in einer Western Riding Pattern
 - Vorstellen von Pferden in einer Superhorse Pattern
- ❖ Unterrichtserteilung in allen Westerndisziplinen mit mind. drei Reitschülern

Theoretischer Teil

- ❖ Reitlehre / Trainingslehre; Grundausbildung und Training von Pferd und Reiter
- ❖ Pferdehaltung / Veterinärkunde
- ❖ Exterieurbeurteilung (Beurteilung eines Pferdes)
- ❖ Theorie der Unterrichtserteilung
- ❖ Lehrprobe (einschl. schriftlicher Ausarbeitung)

Prüfungsergebnis

Die erbrachten Leistungen werden mit Noten von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) bewertet. Die Prüfung ist bestanden, wenn man nicht zweimal die Note „mangelhaft“ bzw. einmal die Note „ungenügend“ in einer Teilprüfung erhalten hat.

Ein Bewerber, der die Prüfung nicht bestanden hat, kann die gesamte Trainer A Westernreiten/Leistungssport einmal wiederholen. Über den Termin und ggf. die Anrechnung von Prüfungsteilen entscheidet die Prüfungskommission. Teilprüfungen können nur innerhalb einer Frist von zwei Jahren wiederholt werden. Danach muss die gesamte Prüfung wiederholen.

Nach bestandener Prüfung stellt die EWU/FN ein Zeugnis aus, womit Sie zur Führung der Bezeichnung „Trainer A- Westernreiten/ Leistungssport“ berechtigt sind. Mit dieser Qualifikation können Sie sich über den FN Landesverband eine Trainer A-Lizenz des DSB ausstellen lassen. Darüber hinaus kann bei der FN ein internationalen Trainerpass beantragt werden.

Haben Sie noch Fragen?

**Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie uns an:
Telefon: 02581 – 9284611 – Birgit Uthmann**

Literaturtipps:

- ❖ Richtlinien für Reiten und Fahren, Band 1,2,4,6
- ❖ Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung APO 2006
- ❖ Sportlehre – Lernen, Lehren und Trainieren im Pferdesport

Weitere Literaturempfehlungen

- ❖ Die Deutsche Reitlehre – Der Reiter
- ❖ Die Deutsche Reitlehre – Das Pferd
- ❖ Folienmappe „Lehren und Lernen rund ums Pferd“
- ❖ Folienmappe „Lehren und Lernen rund ums Westernreiten“ (EWU Geschäftsstelle)
- ❖ „Reitenlehren lernen“ als Karteikasten
- ❖ „ABC im Pferdesport“
- ❖ „Balance in der Bewegung. Der Sitz des Reiters“
- ❖ 111 Lösungswege für das Reiten
- ❖ „Reitunterricht planen“
- ❖ „Reiten unterrichten“

Videos/DVDs:

- ❖ Spielend reiten lernen – Anfängerausbildung für Kinder“ (Video)
- ❖ „In allen Sätteln gerecht – Grundausbildung

Alle Titel sind im FNverlag erschienen und dort erhältlich.

Impressum:

Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.
Freiherr-von-Langen-Str. 8a

48231 Warendorf

Internet: www.westernreiter.com
Email: Info@ewu-bund.de

Telefon: 02581-92846-0
Telefax: 02581-92846-25

Stand: 22.11.2005